

Littrow

1860

Euer Hochwohlgebor.

Die Nachricht, mit welcher Sie neulich eine
starke Zumuthung von mir aufgenommen
haben, ermutigt mich heute zu einer ähnlichen
Anfrage.

Carrington, einer der ausgezeichnetsten jetzt leben-
den Astronomen Englands, macht mich auf
eine Stelle in dem Briefwechsel Bessel's
aufmerksam, wo es heisst:

„Was jeyn Ein zu Poincaré's & Laob-
vstryng mind Dänken, mindne, woff br-
ygnnyten Anknub, Tom von R. Sabauer
Dinnd gupnd (1820) in fünf Pündne

früheren Zusammenkunft zum Besonderen
Aufmerksamkeit zuwenden?

Dieser Steinhübel war, so viel ich mich aus
meiner Jugend erinnere, ein Dilettant von sonst
sehr geringer Bedeutung, der sich auf der kaiserlichen
Steinwerke herumtrieb; jene Beobachtung aber
hatte verschiedenen Umständen wegen eine
gewisse Wichtigkeit und es läge uns daran
Steinhübel's Originalbericht, wenn ein solcher
existirt, zu kennen. Ich konnte denselben
nicht finden, und wende mich nun an
Sie als unseren Helfer in der Noth bei
solchen Fragen. Wenn irgendwo, so dürfte die Nach-
richt in einer der damaligen Wiener Zeitungen,
oder ähnlichen ausländischen Blättern stehen.
Es fällt mir natürlich nicht ein, etwa



eine spezielle Nachforschung zu erwarten,
aber sehr verbindlich würden Sie mich durch
Anzeige dessen, was Ihnen allerfalls von
Steinhübel bekannt ist.

Mit der innigsten Hochachtung
und Verbindlichkeit

Wien 18. Dec. 1860.

ergebenst
J. J. J.
M. J. J.



